

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	26 (1910)
<b>Heft:</b>	13
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

billiger Wohnungen, 1 Pfarrhaus an der Ausstellungsstraße 89 von der Kirchgemeinde Auferstahl, 1 einfaches und 1 Doppelwohnhaus an der Werdstraße 109 und 1907 von Herrn Gerbermeister Ed. Stuz; Kreis IV: 3 Wohnhäuser an der Dorfstraße 78, 80 und 82 von Herrn L. Florin in Thalwil, 1 Doppelwohnhaus an der Scheuchzerstraße 16 von der Genossenschaft Sonnegg, 1 Doppelwohnhaus an der Gulmannstraße 18 von Herrn M. Peters-Eschger; Kreis V: 3 Wohnhäuser an der Sisenbergstraße 9, 39 und 55 von der Baugenossenschaft Jakobsburg, 1 Wohnhaus an der Sisenbergstraße 45 von Herrn K. Homann, 1 Einfamilienhaus an der Kellstrasse 7 von Herrn A. Ulrich Pestalozzi, 1 Einfamilienhaus an der Sprengenbühlstraße 7 von Herrn Architekt J. Kunzler, 1 Logierhaus an der Sisenbergstraße 49 vom Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften. Von verschiedenen kleinen Bauprojekten sind zu erwähnen: Umbau des Hotel Schiff am Limmatquai, Bau eines Schuppens an der Hardturmstraße für die Maschinenfabrik Escher Wyss & Cie., Veranda-Aufbau Rämistrasse 58, Aufbau beim Hause Waffenplatzstraße 15.

**Kirchenrenovationen.** Die Kirchen in Dinhard und Flach sollen, letztere im Neubau des Kirchenschiffes, renoviert werden; den bezüglichen Vorlagen ist vom Regierungsrat die Genehmigung erteilt worden.

**Schulhausbau Pieterlen.** Eine außerordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde beschloß mit Einstimmigkeit, ein Schulhaus im Kostenvoranschlag von zirka 120,000 Fr. nach einem von der Baufirma Könitzer in Lavannes ausgeführten Projekte auf der Leimern zu erstellen und bewilligte dem Gemeinderat den nötigen Kredit.

**Schulhausbau Tramelan.** Die Gemeinde Tramelan-de-sous will ein Sekundarschulgebäude mit einem Kostenvoranschlag von 184,000 Fr. erbauen. Die Gemeindeversammlung hat die Baupläne genehmigt.

**Kirchenheizeinrichtung Wattwil.** Die außerordentliche katholische Kirchgenossenversammlung vom 26. Juni fasste den einmütigen Beschuß, mit der evangelischen Kirchgemeinde für das gemeinsam paritätische Gotteshaus eine Kirchenheizung erstellen zu lassen. Da ein bezüglicher Entscheid evangelischerseits schon am 24. Mai gefallen ist, wird die projektierte Heizung (System Perret) schon nächsten Winter in Funktion treten können.

**Hydranten- und Trinkwasserversorgung Thal bei Flawil.** Die Gemeindeversammlung Flawil beschloß, den Weiler Thal mit einem Kostenaufwand von 8000 Fr. mit einer Hydranten- und Trinkwasserversorgung zu versehen.

**Gasversorgung Flawil.** Die Gemeindeversammlung genehmigte den Antrag des Gemeinderates, den Betrieb der Gaswerk anlage für 3 Jahre fest zu übernehmen und eventuell nachher auf unbestimmte Zeit vertraglich an die Firma Rothenbach & Cie. in Bern zu verpachten.

**Gaswerk Biestal.** Die Generalversammlung vom Biestaler Gaswerk genehmigte Jahresbericht und Rechnung. Da der Reservefonds die Höhe des Aktienkapitals erreicht hat, sollen nach Beschuß die statutarischen 15% des Reingewinns statt dem Reservefonds, den Konsumenten als Rückvergütung zufliessen. Nach Antrag des Verwaltungsrates wurde die Ausweisung einer Dividende von 5% beschlossen; ebenso erhalten die Konsumenten eine Rückvergütung von 5% ihres Jahreskonsums.

**Bau eines Gaswerks in Lausanne.** Londoner Blätter melden, Lausanne habe den Bau eines neuen Gaswerkes der englischen Firma Woodall and Dutham zum Preise von 750,000 Fr. übertragen. Der Wettbewerb um die Übertragung des Baues sei zwischen deutschen

und englischen Firmen sehr heftig gewesen. Das Patent der Firma, bestehend in Vertikalretorten, gelangt zur Ausführung.

**Die Entwicklung der „Prophetenstadt“ Brugg** macht rasche Fortschritte. Dieses Frühjahr schon wurden 50 Neubauten unter Dach gebracht. Der Bau für das Windonissamuseum erhebt sich bereits schon aus dem Boden. Die Eröffnung findet voraussichtlich im Herbst statt. Auch das an Brugg anstoßende Windisch zeigt eine eifige Bautätigkeit.

## Verbandswesen.

Ein Handwerker- und Gewerbeverein hat sich in Rüschlikon konstituiert.

## Kampf-Chronik.

**Der Kampf im Baugewerbe Deutschlands.** Wer hat gesiegt? Der Arbeitgeberbund für das Baugewerbe wehrt sich mit Recht gegen die falsche Behauptung, er habe in dem beendeten Kampf eine Niederlage erlitten. Wie er die Dinge sieht, zeigt folgende von ihm ausgehende Mitteilung:

Der Ausgang des Kampfes im Baugewerbe wird von einigen Zeitungen als eine empfindliche Niederlage der Arbeitgeber bezeichnet. Davon kann nicht die Rede sein; denn wenn auch nicht alle Forderungen der Arbeitgeber durchgesetzt werden konnten, so haben die von den streitenden Parteien angenommenen Einigungsvorschläge doch die Erfüllung der wichtigsten Wünsche der Arbeitgeber gebracht; die allgemeinen Arbeitsbedingungen sind jetzt durch einen Reichsvertrag zwischen den Zentralinstanzen festgelegt, ein Zentralschiedsgericht ist eingeführt worden, die Bekämpfung der Akkordarbeit durch die Arbeiterorganisationen ist als unzulässig und widerrechtlich erklärt. In andern Punkten ist freilich ein Erfolg nicht zu verzeichnen, so bleibt zum Beispiel hinsichtlich des Arbeitsnachweises alles beim alten. Das Schiedsgericht in Dresden war bei dem vollständigen Fehlen einer zuverlässigen amtlichen Statistik der Lebensmittel- und Wohnungspreise nicht in der Lage, eine den tatsächlichen Verhältnissen angepaßte Lohnerhöhung zu verfügen — darunter haben nun viele Arbeitgeber ebenso zu leiden, wie viele Arbeitergruppen, für welche etwas mehr oder etwas weniger als die definierten 5 Pfsg. in den nächsten 10 Jahren gerechter gewesen wären. Da die Arbeiter fast überall eine Erhöhung des Stundenlohnes um rund 10 Pfsg. gefordert hatten, stellt sich auch in der Lohnfrage der Ausgang des Kampfes nicht als eine Niederlage der Arbeitgeber dar. Lehnlöslich ist es hinsichtlich der Arbeitszeit: im großen und ganzen wird die zehnständige Arbeitszeit im Sommer durch den Schiedsspruch nicht verkürzt, nur in sechs Großstädten ist man auf 9½ Stunden zurückgegangen.

## Verschiedenes.

**Gasexplosion.** In einer Wohnung in St. Gallen schraubte ein Installateur auf Veranlassung des Mieters einen Leuchter ab, ohne daß der Haupthahn der Gasleitung geschlossen worden wäre. Es entstand eine heftige Explosion, wobei außer Beschädigungen in der Wohnung auch der Mieter durch Brandwunden im Gesicht schwer verletzt wurde.

**Nova, A.-G., Zürich.** Mit Sitz in Zürich hat sich unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gebildet. Die-

GEWERBEMUSEUM  
WINTERTHUR

selbe bezweckt: 1. Den gewerbsmäßigen An- und Verkauf, sowie die Ausbeutung von Erfindungen, Patenten und sonstigen Schutzrechten des In- und Auslandes; 2. event. Fabrikation von patentierten technischen Neuheiten; 3. Beteiligung bei solchen oder verwandten Geschäften im In- und Auslande, Ankauf und Fusion solcher Geschäfte, Errichtung von Filialen usw. Das Gesellschaftskapital beträgt 100,000 Fr., eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je 500 Fr. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die "Neue Zürcher Zeitung". Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Adolf Froh-Bogel, Zürich I; Hans Ernst Faggi, Zürich V; Rudolf Klingelhöfer, Zürich IV.

**Die Nachahmung der "Schimek"-Brenner.** (Einges.) Mehrere Acetylén-Anhänger, welche in verschiedenen Gegenden wohnen, beklagen sich seit einiger Zeit bei uns, daß die "Schimek"-Glühlichtbrenner schlechte Resultate ergeben. Nach erfolgter Untersuchung seitens unserer Inspektoren haben wir festgestellt, daß es sich in den meisten Fällen um nachgemachte Brenner, die vom "Schimek"-Brenner nur die approximative Form haben, handelt. Diese Schundware kommt von Deutschland und es ist bedauerlich zu konstatieren, daß dieselbe bei uns von französischen Acetylénisten eingeführt wird. Wir raten allen Acetylén-Anhängern, welche Glühlichtbrenner mit der Marke "Schimek" zu beziehen wünschen, ausdrücklich darauf zu bestehen, daß der Name "Schimek" auf den ihnen offerierten Brenner graviert werde. R. P.

**Haltbarkeit von Eisenkonstruktionen.** In letzter Zeit sind wiederholt an eisernen abgerissenen Bauwerken nachträglich Festigkeitsversuche mit dem Material gemacht worden, um festzustellen, ob es während der mehr oder minder langen Benutzungsdauer gelitten hat. Kürzlich sind solche Untersuchungen an dem Material einer eisernen Brücke gemacht worden, die im Jahre 1856 an der Strecke Kamenz-Königszelt in Schlesien errichtet wurde. Dabei zeigte es sich, daß die am stärksten beanspruchten Teile nicht nachweisbar in ihrer Festigkeit gelitten hatten, daß also ein 50jähriger Betrieb ihre Haltbarkeit nicht beeinträchtigt hat.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

### Fragen.

375. Wer hätte billiger abzugeben eine Terrazzo-Walze für Legung von Terrazzoböden? Offerten an Hans Frey, Baugeschäft, Dietikon.

376. Wer hätte sofort 500—1000 m gebrauchtes, aber gut erhaltenes Rollbahngleise, 60 cm Spur, 60 mm Schienenhöhe, in Posten von 100—500 m zu günstigsten Konditionen abzugeben? Offerten unter Chiffre G 376 an die Exped.

377. Wer liefert Servierbrettrahmen ohne Fayenceplatten für Grossküchen?

378. Ein Keller, der zirka 2 m tief in durchsichtigem Kiesboden gebaut ist, mit Bruchsteinen gemauert und einen Zementboden erhält, wird bei anhaltendem Regenwetter 10—15 cm hoch mit Wasser angefüllt. Der Keller hat einen Abzugskanal. Welche Konstruktion wäre die zweckmäßigste, um den Kellerboden trocken zu legen, oder wer befähigt sich mit solchen Arbeiten? Bezügliche Offerten unter Chiffre F 378 an die Exped.

379. Welches ist die rationellste, billigste und leistungsfähigste Waschküchen-Einrichtung (speziell Waschherd und Feuerung), event. wo und zu welchem Preis wäre eine gut erhaltene, wenn auch gebrauchte Anlage zu kaufen? Offerten unter Chiffre G 379 an die Exped.

380. Wer liefert zirka 150 m<sup>2</sup> englische, tannene Rienen, II. Qualität, in Längen von 3 und 4 m, sowie 100 Band Dachschindeln? Gefl. Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre D 380 an die Exped.

381. Wer liefert Schulbankbeschläge, System Rettig, und wer Tintengarnituren, D. R. G. M. 227475 "Albis"? Offerten erbitte Chr. Müller-Deller, Baugeschäft, Wülfingen b. Würth.

382a. Welches ist das beste System Nummerierhämmere und wer liefert solche? b. Wer liefert Staubabsaugungs-Apparate für Holzbearbeitungs-Maschinen?

383. Wer liefert kleine Turbinen von  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  HP für Hochdruck? Offerten an Metallwarenfabrik Künten (Arg.)

384a. Wer ist Fabrikant von hochfeuerfestem und bruchfesterem, leichtem Material in Plattenform, 2 cm stark? b. Welcher Beton- und Kunstein-Fachmann tritt neuem, derartigem Unternehmen beratungsweise, wie Aufstellung von Rentabilitätsberechnungen und Fabrikeinrichtung, zur Seite?

385. Wer hätte eine gebrauchte Kalksägemaschine preiswürdig zu verkaufen?

386. Wer hat eine starke, ältere Blechwalze zum Walzen von Blechzylindern von 3—5 mm Dicke und 1 m Länge abzugeben? Offerten unter Chiffre S 386 an die Exped.

387. Wer liefert ausgetrocknete Buchendillen, 68 mm stark, und Buchenrundholz, und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre H 387 an die Exped.

388. Wer fabriziert Holzwolle? Offerten gefl. direkt an R. Ruhbaum & Cie., Oster.

389. Wo bezieht man Vorfenster- und Jalousie-Beschläge, Kleoblätter, Kreuzband mit Klöben zum Aufschrauben und selbsttätige Versteller mit steigender Falle? Offerten für 4 Klöben, 2 Bänder, 2 Versteller mit Kreuzflock sind zu richten an Joh. Billeter, z. "Rote", Dietikon (Bremgartnerstrasse).

390. Wo sind freistehende Kochherde auf zirka 30 cm hohen Gussfußen zu beziehen? Offerten mit Preis an Joh. Billeter, z. "Rote", Dietikon (Bremgartnerstrasse).

391. Wer hätte billig abzugeben einen kleinen, gut erhaltenen, brauchbaren hydraulischen Widder? Gefl. Offerten unter Chiffre U 391 an die Exped.

392. Wer liefert sofort 1000 Stück prima Akazianawatländer-Hähne? Neuerste Preisangabe bei Jahresumfahrt von zirka 15,000 Stück erbeten unter Chiffre D 392 an die Exped.

393. Wer hätte einen gut erhaltenen, kompletten, größeren Sägegang zu verkaufen? Offerten unter Chiffre R 393 an die Expedition.

394. Wer erstellt Maschinen zur Massenfabrikation von Feilenheften in allen vorkommenden Dimensionen und in sauberer Ausführung, oder wer hätte eine solche zu verkaufen?

395. Wer kennt das Verfahren der Firma Müller-Max & Cie. in Berlin betreffend "komprimierten Beton"? Für gütige Auskunft besten Dank. Offerten unter Chiffre E 395 an die Expedition.

396. Wer besorgt in der Schweiz das Imprägnieren von gebrauchten Waggondecken? Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W 396 an die Exped.

397. Wer übernimmt den Transport ganzer Holzhäuser? Auskunft erteilt C. J. Sten, zur "Krone", Unterägeri (Zug).

398. Wer hätte einen feuersicheren Kassaschrank, gebraucht, aber noch gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Beschreibung des Objektes an Jb. Oberli, Landwirt in Ramsei im Emmenthal.

399. Würden 4 m Gefälle genügen für eine Turbine mit  $\frac{1}{2}$  HP? Wie viel Minutenliter würde es brauchen und wie weit müßten die Noppe sein?

400. Wer liefert rottannenes Berg- oder Bündnerholz, 18 bis 50 mm, waggonweise, franco Station? Offerten an S. Bitter, mech. Schreinerei, Feuerthalen (Zürich).

401. Wer hätte ältere oder neue durchbrochene Gussrollen von 15 cm Durchmesser, wie solche an Sack-Karren verwendet werden, abzugeben, eventuell mit Baum wie an Bettrollen? Offerten an Berischinger, Schlosserei, Lenzburg.

